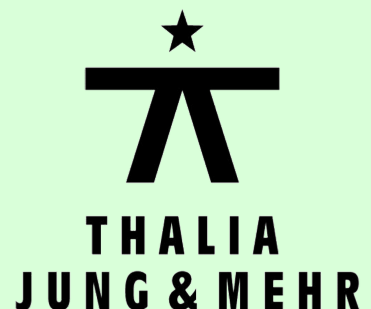


Grenzgä nger Fes tival

Live und Digital
18. bis 26. Juni 2021
thalia-theater.de



Von Freitag, den 18. Juni bis Samstag, den 26. Juni 2021 sind in unterschiedlichsten Formaten die künstlerischen Ergebnisse der acht Inszenierungen von zehn Thalia Treffpunkt Gruppen mit insgesamt ca. 200 Mitwirkenden auf der Thalia Homepage zu erleben. Thematisch orientieren sich die Inszenierungen an Thalia-Stoffen und beschäftigen sich mit Fragen der eigenen (kulturellen) Identität, mit Be- und Entgrenzungen, mit Diversität und Diskriminierung sowie mit anderen aktuellen gesellschaftlichen und politischen Aspekten. Das Publikum kann beim Grenzgänger-Festival als Mitglied einer hybriden WG, beim Multimedia-Walk, im digitalen Escape-Game, in Videofilmen und Audio-Beiträgen sowie in Live-Vorstellungen die künstlerischen Sichtweisen von Jugendlichen kennenlernen. Während der Festivaltage steht Euch für Kommentare ein interaktives Gästebuch zur Verfügung und weiterte Einblicke erhaltet Ihr bei Instagram und Facebook.

Zum Grenzgänger Festival geht es HIER

Festivalleitung Herbert Enge in Zusammenarbeit mit Neele Peters, Marie Bohlen, Emma Ihle und Anne Katrin Klinge

**Fr 18.6.
FESTIVAL-TRAILER
18 Uhr Film**

Thalia Treffpunkt Theatergruppen stellen sich vor

**Sa 19.6.
STRUWWELESCAPE
20:30 Uhr Online Escape Room Game**

Kooperation Thalia Treffpunkt und Hamburger Volkshochschule

**Fr 18. - Sa. 26.6.
RECORD-O-MAT und GÄSTEBUCH
täglich 17 - 22 Uhr**

Interaktives digitales Gästebuch, Tag-Cloud und Reaction-Link

**So 20.6.
WIR SIND EIN HAUSHALT
19 Uhr Virtuelles WG-Casting**

Mit dem Thalia Treffpunkt Jugendprojekt Paradoxien

**Fr 18.6.
PLEŠI SA MNOM
18:10 Uhr Film**

Virtueller Austausch von Jugendlichen des Yugoslaw Drama Theatre Belgrad und des Thalia Theater

**Mo 21.6.
SAMON
19 Uhr Film**

Jugend-Projekt von Act with us, Kooperation Thalia Treffpunkt und Jugendmigrationsdienst CJD

**Fr 18.6.
...IN PARADISE
19 Uhr Open-Air auf Kampnagel Piazza
+ Video-Hörraum**

Projekt der Thalia Treffpunkt Studierenden-Gruppe IN_BETWEEN

**Di 22.6.
MILCHTIGER
19 Uhr Open-Air auf Kampnagel Piazza
+ Video-Hörraum**

Projekt der Thalia Treffpunkt Jugendperformance-Gruppe reset

**Sa 19.-Mo.21.6.
SICHTBAR UNSICHTBAR
je 9-21 Uhr Multimedia-Walk
Sa. + Mo. 14-16 Uhr barrierefrei
zugänglich**

Projekt Eisenhans, Kooperation von Thalia Treffpunkt und Leben mit Behinderung Hamburg

**Fr 25. + Sa. 26.6.
IN BERNSTEIN von Peter Thiers
je 19 Uhr Thalia Gaußstraße
+ Video am Sa. 26.6.**

Projekt der Thalia Treffpunkt Jugendgruppe VoodooKinder

**Mo. 28.06.
FESTIVAL-RÜCKBLICK
16 Uhr Zoom**

Im Gespräch mit allen Mitwirkenden des Grenzgänger-Festivals

RECOR D-O-MAT

T RAILER

Fr 18. Juni 2021, 18 Uhr
Das Video ist bis 26.6.2021 abrufbar
kostenlos

Die Thalia Treffpunkt Theatergruppen stellen sich
vor

Das Grenzgänger Festival findet dieses Jahr digital
statt. Weitgehend alle Thalia Treffpunkt
Jugendprojekte haben sich von August bis Ende
Oktober 2020 zu Proben in Präsenz auf den Thalia
Prob Bühnen getroffen, um dann aufgrund des
Pandemie-Lockdowns die weiteren Proben über
Zoom-Meetings, Einzeltreffen und auch bei
Kleingruppen-Video- und Audioaufnahmen zu
realisieren.

Fr 18. - Sa. 26. Juni 2021, täglich 17 - 22 Uhr
Anruf unter 040.32814-709
kostenlos

Wir freuen uns über eure Kommentare im
Gästebuch und im record-o-mat als digitales
Gästebuch.

Stift vergessen? Das Gästebuch liegt mal wieder
nicht da, wo es sein sollte? Lange Schlange am
Buch und alle brauchen so lange? Kein Problem -
hier geht's lang. Der record-o-mat wird digitales
Grenzgänger-Gästebuch!

Eigentlich in einer froschgrünen Telefonzelle im
öffentlichen Raum beheimatet, wird der record-
o-mat verschaltet mit einem Anrufbeantworter
und einer Streaming Software zum digitalen
Gästebuch für das Festival. Teilt Eure Eindrücke.
Begeisterungstürme, Verwunderung, den
Applaus, die Buh-Rufe, das, was Euch wirklich
bewegt mit den Eindrücken,
Begeisterungstürmen, Verwunderung... von
allen anderen und hinterlasst sie als Nachricht auf
unserem Anrufbeantworter. Der record-o-mat
nimmt sich auf der von uns programmierten
Zufallsbasis ein Fragment eines jeden neu
eingehenden Beitrags und fügt ihn in die
wunderbare Komposition der vorherigen
Gästebuchschnipsel ein. Diese magische
Klangskulptur wandelt sich ständig und formt
sich immer wieder neu, zu hören ist sie live HIER.

Also, werde ein Teil davon - RUF UNS AN!
Weitere Informationen record-o-mat.de

Projektleitung und Künstlerinnen: Nadja Rix und
Joana Welteke

PLEŠI SA M NOM

Fr 18. Juni 2021, 18.10 Uhr

Online-Film

Dauer 20 Min.

Das Video ist bis 26.6.2021 abrufbar
kostenlos

Von und mit den Performer*innen: Marta Đorđević, Luka Golubović, Esther Hase, Kathi Jarchau, Milan Kreutzmann, Lidija Milovac, Nikola Milošević, Janik Müller, Milena Radović, Dimitrije Popmihajlov, Jana Rokić, Natalija Stoilković, Nick Wachs

Projektleitung You perform: Nehle Mallasch
Leitung und Coaching Hamburg: Nehle Mallasch
und Lea Wendschuh
Leitung Belgrad: Lidija Milić
Coaches Belgrad: Igor Koruga, Jovana Tomić

Ein virtueller Austausch zwischen Jugendlichen aus dem Yugoslaw Drama Theatre in Belgrad und dem Thalia Theater in Hamburg unterstützt von Mensch zu Mensch - Hamburger Abendblatt hilft e. V.

Eigentlich hätte diesen Sommer, die bereits für das vergangene Jahr geplante internationale Jugendbegegnung You Perform am Hamburger Thalia Theater stattfinden sollen. Aufgrund der weltweiten Pandemie wurde die Woche mit Workshops, Präsentationen und Austausch unter Beteiligung von Jugendlichen aus fünf europäischen Ländern erneut verschoben. Bis es zum wirklichen Treffen live und vor Ort kommt, haben sich die Gruppen aus Hamburg und Belgrad dazu entschieden, einen Online-Austausch durchzuführen und begeben sich auf eine gedankliche und virtuelle Reise in die jeweils andere Stadt.

...IN P ARADISE

Fr 18. Juni 2021, 19 Uhr
Open-Air auf Piazza Kampnagel

Tickets 11€/9€

und Online-Film-Hörraum kostenlos

Der Film-Hörraum ist bis 26.6.2021 abrufbar

Gastspiel beim Artvillefestival
am 26.8.2021 um 20 Uhr.

Ein Projekt der Thalia Treffpunkt
Studierendengruppe IN_BETWEEN. Mit der
Unterstützung von Kampnagel.

Es spielen: Sina Bluhm, Leo Caspar, Anna
Davydova, Amanita Dietrich, Julian Hübner,
Pia Kehl, Arvid Maier, Hannah Müller, Jana
Rath, Luciana Raufeisen, Levy Röpcke, Jula
Schmidt, Annika Simon und Alina Thiemann.

Regie und Bühne: Alina Gregor
Film und Foto: Kristina Paulsen, Sibel Bicer
Ausstattung: Sibel Bicer
Hörraum: Alina Gregor, Emma Wiepking
Regieassistenz: Emma Wiepking, Sibel Bicer.

Weltöffnung und Weltabschottung. Grenzen
öffnen und Grenzen ziehen. Immer und
immer wieder bewegen sich Gesellschaften
in und mit Singularitäten. Das Theater ist
keine sichere Bank. Im Gegenteil das Theater
fällt für uns aus der Rolle in den Konflikt. Das
Theater ist Gegenwart und müsste nach
Autor Albert Ostermeier ein permanentes
Sein, ein Tag- und Nachttheater, ein Traum-
und Wachttheater, ein Boxing, eine Messe,
ein Parlament, ein Tribunal, ein
Schlafzimmer, ein Revolutions-Rave sein; das
Theater muss tanzbar sein.

Wie ist die Neigung des Menschen? Gibt es so
etwas wie eine kollektive Erfahrung und ein
implizites Wissen, das wir alle teilen?

Vielleicht fliehen moderne Subjekte auch vor
der inneren Enge ihrer Selbst. Isolation,
Abgrenzung und Abschottung sind

Phänomene unserer Zeit. Wie verändern sich
Gesellschaften nach dem Ende einer Krise?

Wie bewegend ist Irritation tatsächlich? Das
Theater kennt kein Geschlecht. Das Theater

zeigt, was uns krank macht, woran unsere
Gesellschaft krankt. Mit dem Erspielen unter-
schiedlicher, künstlerischer

Möglichkeitsräume erfinden wir zwischen
Risk und Rules kreative Parameter und
Antworten für einen persönlichen und
gesellschaftlichen Zustand.

In Textfragmenten, Tanz, Film und eigenen
Musikstücken loten wir Positionen zur
aktuellen Lage dieser, unserer Gesellschaft
aus.

In Zoomproben und in zwei Tanz-
Spaziergängen ist eine Gesamt-Komposition
entstanden.

SICHTBAR UNTERSICHTBAR

Sa 19. bis Mo 21. Juni 2021, jeweils 9-21Uhr
Sa + Mo 14-16 Uhr barrierefrei zugänglich
Multimedia-Walk
kostenlos

Start: Schaartorschleuse zwischen Steinhöft und
Schaartorbrücke, Strecke 1 km
Dauer Performance 60 Minuten

Es werden ein Smartphone oder Tablet und
Kopfhörer benötigt.
Leihgeräte Sa + Mo 14-16 Uhr am Startpunkt.

Ladet euch bitte vorab die App "TotoGo"
kostenlos im [Playstore](#) oder [Appstore](#). Einfach
den QR-Code scannen und die App öffnen. Los
gehts!

Ein multimedialer Theater-Spaziergang entlang
der Kleinen Alster vom inklusiven Projekt
Eisenhans, eine Kooperation von Thalia
Treffpunkt und Leben mit Behinderung
Hamburg. Finanziert durch die Behörde Kultur
und Medien Hamburg.

Mit: Tobias Bartsch, Phillip Leonard Gaffke,
Dagmar Harth, Patricia Kohrs, Mirco Kuball, Mila-
Zoe Meier, Datis Pourian, Philip Riedel, Lina
Strothmann, Antonio Tödten, Timo Weymann.

Martina von Castel, Florian Holz, Maike Inselmann,
Anna Krutzke, Jan-Uwe Macketanz, Sarah Müller,
Fabian Pietzcker, Bianca Reinhardt, Marcel
Ruppach, Canan Salman, Lena Steinemann, Daniel
Tietjen, Lusala Vumbi-Loko, Christian Wismer.

Esther Hase, Felix Hentschel, Katharina Jarchau,
Stefanie Pfau, Noam Schwenk, Lynn Tiedemann.

Wer macht eigentlich die Regeln in unserer
Gesellschaft? Warum dürfen manche Menschen
über Andere bestimmen? Was passiert, wenn
man anders fühlt und anders denkt als die
Mehrheit? Wie schnell fühlen sich Menschen von
Normativität überfahren und von der
Gesellschaft nicht gesehen?

In dieser Spielzeit haben sich die drei Eisenhans-
Theater-Gruppen auf der Grundlage der Thalia
Inszenierung von „Shockheaded Peter“ mit dem
Anders-Sein beschäftigt und mit Texten von
Anton Tschechow auseinandergesetzt. Sie haben
Interviews mit Menschen geführt, die irgendwie
anders leben. Sie haben Gedichte geschrieben,
sich in die grausamen Tiefen der Gedanken von
Menschen begeben und sichtbare und
unsichtbare Räume betreten. Nun präsentieren
die Eisenhans-Darsteller*innen
Theaterminiaturen virtuell auf einem Spazierweg
entlang der kleinen Alster.

„Alles sein können, nur nicht mehr brav und
unsichtbar sein müssen. Nicht gehorchen
müssen. Mitbestimmen, mitgestalten, mitspielen
dürfen. In unserer Inszenierung geht es nicht um
Anarchie, sondern darum, wie wir uns eine
Gesellschaft vorstellen, in und an der alle
teilhaben.“

Künstlerische Gesamtleitung: Marat Burnashev
Katja Meier, Lea Wendschuh

Künstlerische Produktionsleitung: Nadja Rix
Video-Künstler: Biko Erki

Assistenz: Neele von Döhren, Franka Vögel,
Kathrin Wydra, Mira Houkes

Danke an: Stefanie Könnecke und Andre Lüdke
(Leben mit Behinderung Hamburg), Tolga Taskin,
Hannah Brinkmann, Oliver Rieck, Catharina
Boutari, Thees Uhlmann, Christina und Milena
(Burning Issues), Andreas Speit für die
spannenden Interviews.

Andreas Korn (Bauleiter der Baumaßnahmen am
Steigenberger Hotel), der uns den barrierefreien
Weg ermöglicht hat.

Susanne Tod (Stadtteil- und Kulturzentrum
MOTTE), Axel Sylvester (FabLab St. Pauli), Peter
Bruns (Fotos) für den besonderen Einsatz und alle
Menschen, die mit Ihrer Offenheit so vieles in
diesem Projekt möglich gemacht haben!



STRUWW ELESCAPE

Sa 19. Juni 2021, 20.30 Uhr
Online Escape Room Game

Dauer ca. 90 Min. + Vor- und Nachgespräch
mit Gewinnspiel via Zoom
kostenlos

Das Game ist danach jederzeit abrufbar!

Kooperation von Thalia Treffpunkt und
Hamburger Volkshochschule.

Es spielen und rätseln:

Der böse Friederich Janna: Dirk, Tom Drechsler
Paulinchen: Verena Bittner, Sereh Klüsener, Janna
Schlegelmilch

Wilde Jägerin und Häschen: Heike Markowitz,
Ferdinand Reinsch, Katrin Voller

Daumenlutscher: Tim Krohne, Sam Petersson,
Anamaria Vuksic

Suppenkaspers: Sophia Hopp, Justus Schlack,
Amelie Wrage

Familie Zappel: Mürvet Kortag, Melanie Moenig,
Victoria Tessenyi

Hans-Guck-in-die-Luft: Jordy Höpfner, Niels
Kapeller, Lennart Neftel

Der fliegende Robert: Nadja Bandahl, Nicolas
Haslbeck, Jule Lewerenz

Struwwelpeter: Carina Sönksen als Gast

Regie und Konzept: Jan Phillip Meyer und Sophia
Hussain

Kamera und Schnitt: Hans Jakob Rausch

Sieh einmal, hier steht er:

Der Struwwelpeter übt schlimme Rache für die ewigen Hänseleien an seinem Aussehen und rechnet mit den anderen Kindern des Buches ab: Allesamt hat er sie in Räume gesperrt, in denen sie ihren schlimmsten Albtraum immer und immer wieder durchleben müssen: Hans kann im Bunker nicht mehr in die Luft gucken, die Suppenkasper sind verdonnert auf ewig Suppe zu essen oder der böse Friedrich ist mit dem bissigen Hund im Zwinger gefangen. Sie und die anderen brauchen dringend eure Hilfe, damit sie endlich entkommen können! „Pfui!“ ruft da ein jeder – Garstiger Struwwelpeter!

In einem interaktiven online Game müsst ihr euch erst die Videos der Figuren anschauen und dann ihre Rätsel lösen, um mit dem Lösungswort das nächste Kapitel zu öffnen. Schafft ihr es alle zu befreien?

WIR SIND EIN HAUSHALT

So 20. Juni 2021, 19 Uhr
Ein virtuelles online WG-Casting
Anmeldung HIER.
kostenlos

Thalia Treffpunkt Jugendprojekte Paradoxien.
Unterstützt vom Hamburger Schauspiel-Studio
Frese.

Mit: Ghaith Alsaïd, Leon Desombre, Sarah von Häfen,
Anna Kilger, Ina Nitzsche, Mina Röther, Kasi Schüler
und Eva-Marie Seib-Pfeifer.

Leitung: Philipp Weggler und Lea Wendschuh.

Auf der Suche nach einem neuen Zuhause? - In unserer WG ist noch Platz!

Du suchst ein Zimmer in perfekter Lage, mit traumhafter Umgebung zu einem unschlagbar günstigen Preis? Dazu noch die perfekten Mitbewohner*innen, die immer für dich da sind, wenn du sie brauchst? – Dann bist du bei uns an der richtigen Adresse! Wir bieten Zimmer in jeder Form und Größe, ob mit Holzboden oder super flauschigem Teppich. Wir sind eine bunte WG, offen für jede Meinung, solange sie die Richtige ist.

Denn: Ist Heimat nicht da, wo dein Bett steht? Haben wir Dein Interesse geweckt? Wir laden dich herzlich ein. Lerne unsere WG kennen. In persönlichen Gesprächen mit uns wirst du sehen, wie wir ticken. Und vielleicht gibst du ja sogar ein bisschen von dir selbst preis. Wie stellst du dir dein ganz persönliches Stück Heimat vor?

Die Thalia Treffpunkt Theatergruppe zog dieses Jahr in eine virtuelle WG. Sie begab sich zwischen Kochabenden, Bad putzen und Flaschendreher auf die Suche nach ihren Wurzeln. Und stellte sich die Frage, welchen Einfluss das Leben der Eltern, Großeltern und Urgroßeltern auf uns und unsere jetzigen Entscheidungen hat.

Zur Teilnahme am „WG-Casting“ brauchst Du eine gute Internetverbindung. Die Nutzung eines Laptops oder Computers wird empfohlen. Über Smartphones ist das Seherlebnis eingeschränkt. Halte gerne dein Handy griffbereit, um mit den WG-Bewohner*innen in Kontakt zu treten! Die Zuschauer*innenzahl ist begrenzt, daher bitten wir um eine verbindliche Anmeldung.

S AMON

Mo 21. Juni 2021, 19 Uhr

Video

im Anschluss via Zoom Nachgespräch

Meeting-ID: 936 2029 6806, Kenncode: 923976

Dauer ca. 40 Min.

kostenlos

Das Video ist bis 26.6.2021 abrufbar.

Projekt von Act with us,
Kooperation von Thalia Treffpunkt und
Jugendmigrationsdienst des CJD Hamburg.
Unterstützt durch die Behörde für Kultur und
Medien Hamburg.

Es spielen: Don Adams, Margarita Brukhno, Mira
Houkes, Omid Jazdchi, Lili-Charlotte Kur, Jelena
Pozdnakova, Farzaneh Seyedzadeh, Shabaneh
Seyedzadeh

Künstlerische Leitung: Altamasch Noor,
David Mullikas

Projektleitung: Mira Houkes.

Vieles um uns herum passiert, ohne dass wir uns das erklären können. Ohne, dass wir es überhaupt realisieren. Es macht uns wahnsinnig, alles um uns herum verschwimmt und wir bleiben zurück, ohne Kontrolle darüber, was passieren wird. Wir bekommen das Gefühl alles zu verpassen. Einiges können wir greifen, anderes gleitet uns aus den Händen, bevor wir es erkennen und verstehen können.

Junge Menschen begeben sich auf die Reise in ihre Vergangenheit, betrachten ihre Gegenwart und träumen von der Zukunft. Kindheitserinnerungen gepaart mit dem Wahnsinn der Gegenwart und der Angst vor der Zukunft. Woran erinnern wir uns? Was passiert, wenn wir uns bewusst machen, was die Zeit mit uns macht? In vielen Lebenssituationen wünscht man sich, die Zeit zurückdrehen zu können.

MILCHT IGER

Di 22. Juni 2021, 19 Uhr
Open-Air auf Piazza Kampnagel, Tickets
11€/9€
und Online-Film-Hörraum
kostenlos

Der Film-Hörraum ist bis 26.6.2021 abrufbar.

Gastspiel beim Artvillefestival
am 25.8.2021 um 20 Uhr.

Ein Projekt der Thalia Treffpunkt
Jugendperformance-Gruppe reset. Mit der
Unterstützung von Kampnagel

Es spielen: Clara Luisa Bantzer Jelena Barth, Mavi
Bosse, Elia Brachvogel, Friso Dubbeld, Saad
Fidaoui, Lilly Flint, Liyan Gülbeyaz, Jonas Harms,
Jon Höpfner, Leona Pokorny, Lili Roesing, Olivia
Schmid, Lawhar Sarah Wamala, Christin Wieder,
Hanna Zachäus.

Regie und Bühne: Alina Gregor
Musikalische Unterstützung: Friso Dubbeld
Hörraum: Alina Gregor, Leonie Landa
Film und Foto: Mika Springer, Maximilian Mundt
Regieassistenz: Leonie Landa, Elisabeth Graaf,
Carlotta Freyer.

Poetisch und rasant erzählt der Roman
Tigermilch von einer jungen Generation, die die
Höhen und Tiefen eines möglichen Lebens feiert.
Wie entwickelt man Strategien, um Grenzen
auszutesten, Grenzen zu brechen und moralische
Abgründe neu zu erfinden?

„Weißt Du? Liebesperlen sind die einzigen
Süßigkeiten, die silbern sind. Ich mag die aber
nicht, die schmecken nicht. Obwohl sie silbern
sind.und da schüttle ich den Kopf und greife
nach ihrer Hand, und so liegen wir einfach
nebeneinander und lassen das Leben
vorbeitreiben, weil wir noch so viel Zeit haben,
weil die Uhr erst auf ungefähr 14 nach Geburt
steht, das heißt noch fast 50 Minuten Leben, und
das ist sehr lang.“

Jameela und Nini stecken in allen von uns. Die
Mädchen halten zusammen, stoßen einander ab
und finden sich wieder. Einen Wunsch haben sie
gemeinsam: Frei sein, brennend und bebend –
gerade jetzt! In Wort, Musik, Choreografie und
Fotografie zeigen 16 junge Menschen wie
vielleicht mit einer solchen Zeit, in
Möglichkeitsräumen umgegangen wird....

IN BERNSTEIN

von Peter Thiers. Uraufführung
Fr 25. + Sa 26. Juni, 19 Uhr
Thalia Gaußstraße
Tickets 11€/9€

Sa 26. Juni 2021, 19 Uhr
Online-Filmfassung bis 24 Uhr abrufbar.

Eine Inszenierung der Thalia Treffpunkt
Jugendgruppe Voodookinder.

Es spielen: Lucy Gerhard, Lara Güllich, Lisa Hilker,
Annabel Hohwy, Jessie Ilgenstein, Maximilian
Kramp, Lavinia Mainholz, Arthur Möhle, Ariyaneh
Nazarzadeh, Gretha von Presentin, Helena Raabe,
Mustafa Al Zubaidi.

Künstlerische Leitung: Steffen Siegmund
Dramaturgie: Janka Kenk
Bühne: Celia Hofmann
Mitarbeit Kostüm: Gianna-Sophia Weise Musik Tom
Gatza
Theaterpädagogische Assistenz: Caroline Tesch
und Linnea Vogel.

„Du kannst dir nicht im Entferntesten vorstellen, was der Sinn dahinter sein könnte, wichtige Dinge zu verstecken oder zu vergraben, um sie später, wenn man sie braucht, wieder hervorholen zu können?“

Unter der flüsternden Platane, die selbst den Krieg überlebt hat, dem ältesten Baum eines Parks, treffen sich sechs Jugendliche, um das Ende der Kindheit mit dem Vergraben einer Zeitkapsel zu zelebrieren. Kindliche Erinnerungen, kindisches Nicht-Erinnern und scheinbar erwachsenes Verdrängen gehen mit dem Versprechen einher, sich in fünf Jahren erneut zur Ausgrabung der Kindheitskapsel zu versammeln. Doch schaffen nur fünf von ihnen nach dem Ritual den Weg zurück aus dem Park. Wohin ist Dunja verschwunden? Wer sind „Die vergessenen Imaginären“? Was hat diese merkwürdige Eisverkäuferin, die die Jugendlichen mit Eissorten beschimpft, mit allem zu tun? Und vertragen Eichhörnchen eigentlich Weizenmehl?

„Ich glaube, wenn wir sterben, dann leben wir weiter, solange sich jemand an uns erinnert.“

Wie werden wir erinnert und woran wollen wir uns erinnern? Woran wollen wir andere erinnern? Oder auch: Wie wollen wir in Erinnerung bleiben? Diesen Fragen gehen die Voodookinder in der Uraufführung von „In Bernstein“, dem neuen Stück von Kleist-Förderpreisträger Peter Thiers, auf die Spur.

„Für einen kurzen Moment, für das oft so brüchige Stückchen eines Moments, war alles in Ordnung.“

FESTIVAL AL RÜ CKBLICK

Mo 28.6., 16 Uhr
ZOOM

Leitung Herbert Enge

Auch in diesem Jahr wird es die Möglichkeit zu Gesprächen mit den Projektleitenden und den Mitwirkenden aller Projekte geben – und zwar über Zoom! Denn gerade zu diesem ganz besonderen Grenzgänger Festivals gibt es sicherlich viele interessante Fragen:

Was waren die Besonderheiten der Projekte? Wie sah die Arbeit konkret aus? Wie wurde mit der plötzlich veränderten Situation umgegangen? Wie wird es weitergehen?

HIER geht es zum Zoom-Link.
Meeting-ID: 984 3130 5537, Kenncode: 196081

DA NKE

Für tatkräftige Unterstützung bedanken wir uns bei allen Treffpunktler*innen

und

Markward Scheck, Rasmus Rienecker, Janine Reich, Jo Wölfling + Team Video
Maren Dey, Claudia May, Emma Ihle + Team Kommunikationsabteilung
Tilman Cassens + Team Technik Gauß
Ulrich Hübener + Team Ton
Anja Lange, Ulrike Rennings, Martina Schlögel, Katrin Voller (KBB)
Andreas Bloch, Kerstin Budde, Hajo Krause und die gesamte Task-Force Arbeitssicherheit
Michael Breiholz + Team Deko
Nicole Rummel, Heidi Stoffers